Ressort: Technik

Studie: Junge Deutsche verbringen täglich sieben Stunden im Internet

Berlin, 22.06.2017, 01:00 Uhr

GDN - Junge Deutsche verbringen täglich fast sieben Stunden im Internet. Das ist dreimal so viel wie ältere Bundesbürger, wie aus einer Studie der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EY hervorgeht, über die die Zeitungen der Funke-Mediengruppe berichten.

Den Ergebnissen zufolge nutzen Deutsche im Alter von 21 bis 30 Jahren 6,9 Stunden pro Tag Internetfunktionen, zu denen nicht nur das Surfen per Browser, sondern zum Beispiel auch Apps und Spiele zählen. Wer älter als 61 ist, ist dagegen im Schnitt nur 2,3 Stunden pro Tag online. Bei Bundesbürgern im Alter zwischen 31 und 60 Jahren beträgt die Nutzungsdauer um die vier Stunden täglich, die 18- bis 20-Jährigen kommen auf 5,1 Stunden. Online-Zeit bei der Arbeit wurde in die Auswertung mit eingerechnet. Über alle Gruppen hinweg liegt die Online-Zeit täglich bei 4,4 Stunden. Männer verbringen demnach 4,9 Stunden pro Tag online, Frauen nur 3,8 Stunden. Große Unterschiede gibt es auch zwischen Stadt und Land. Während Städter im Schnitt 5,3 Stunden online sind, kommen die Deutschen im Umland und in ländlichen Regionen nur auf 3,7 Stunden. Das liege aber auch an der schlechten digitalen Infrastruktur außerhalb der Städte, so die EY-Experten. Dort seien die Datenverbindungen im Schnitt meist deutlich langsamer. Je nach Haushaltseinkommen unterscheidet sich die Internet-Nutzung ebenfalls erheblich. Bei mehr als 5.000 Euro pro Monat liegt die Online-Zeit bei über sechs Stunden pro Tag. Unter 3.000 Euro sind es dagegen nur etwa vier Stunden. Das Smartphone ist inzwischen das mit Abstand wichtigste Internet-Gerät und wird von 78 Prozent der Befragten genutzt. Am häufigsten greifen die Besitzer auf Kommunikationsdienste wie WhatsApp zu. Gerade bei der Smartphone-Nutzung treten die Unterschiede zwischen den Generationen besonders deutlich hervor: Die unter 30-Jährigen sind pro Tag rund drei Stunden mit diesen Geräten online, die über 60-Jährigen dagegen nur 40 Minuten. Aus Sicht von Joachim Spill, Leiter des Bereiches Technologie bei EY, sind die geringen Nutzungsraten der Älteren "problematisch", denn das gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Leben finde immer stärker auf digitalem Wege statt. Um der "digitalen Spaltung" entgegenzutreten, müssten Politik und Unternehmen größeres Verständnis entwickeln für den Bedarf von Senioren, am digitalen Leben teilzuhaben. Zum Beispiel sei das Bedürfnis nach gutem Datenschutz besonders hoch. Viele Anwendungen seien zudem zu kompliziert.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-91052/studie-junge-deutsche-verbringen-taeglich-sieben-stunden-im-internet.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619